



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Zur Geschichte von Nordborchen

Schäfers, Johannes

Paderborn, [1937]

Inhaltsverzeichnis

[urn:nbn:de:hbz:466:1-61232](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-61232)

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	7
Allgemeiner Teil.	
1. Aus Borchens ältester Zeit. Bischof Meinwerk. Die ersten Siedlungen. Das Borchener Weistum von 1370	9
2. Aus grundherrlicher Zeit. Obereigentum der Grundherren. Villifikationsverfassung. Amtmeierhöfe. Meierrecht. Gebundene, aber geschützte Lage des bäuerlichen Betriebes	14
3. Die Grundherren in Nordborch. Das Busdorfer Holzweistum von 1403. Die vier „Erben“ (Grundherren) in Nordborch: Domkapitel, Abdinghof, die Herren von Meynhausen und von Harthausen. Weitere Grundherren: Stift Busdorf, die Herren von Brenken und von Fürstenberg, Pfarrkirche in Kirchborch u. a.	22
4. Lehnverhältnisse verschiedener Kolonen: Franke (Hünemeyer); Franke (Soppen); Meyer (Lüthen); Meyer (Willmes); Meyer (Hanshenke); Koch (Freesmeyer); Koch (Bertram); Meyer (Usmann); Schwarzenberg (Wachtmeister); Rath (Kersting); Ahlen (Grawen); Lücke (Lahmen); Lücke (Schomberg); Timmer (Otten); Tölle (Illiges); Niggemeyer (Bültobers); Amediek und Verlage	41
5. Eingegangene Meierhöfe und Erbpachtgüter. Der Meierhof und der frühere Matthigeshof. Kannezhaus. Das Mönchs- oder Grawengut in Kirchborch. Busch (Ottensmeyer) und Meschede (Schulte) auf Hamborn. Eiferslohn. Das Meiergut auf dem Dören	63
6. Aus bitteren Kriegszeiten. Der Dreißigjährige Krieg. Der tolle Christian von Braunschweig. Landgraf Wilhelm von Hessen-Kassel. Der Westfälische Friede. Das Fürstbistum Paderborn im Siebenjährigen Kriege. Fürstbischof Wilhelm Anton von Aßeburg	72
7. Aus den Zeiten politischer Umwälzung. Die große französische Revolution von 1789. Abtretung des linken Rheinufers an Frankreich. Die Säkularisation. Der Friede von Tilsit. Das Königreich Westfalen. Napoleons Sturz. Paderborn Erbfürstentum der Krone Preußen	85

	Seite
8. Die Loslösung des ländlichen Besitzes von der früheren Gebundenheit (Bauernbefreiung). Die Ablösung der gutsherrlichen Lasten. Teilbarkeit des Besitzes. Anerbenrecht. Die Flurbereinigung (Verkoppelung und Separation). Das Grundbuch	95
9. Umwälzung des ländlichen Lebens im 19. Jahrhundert. Ackerbau und Viehzucht. Nahrung. Bekleidung. Währung und Maße	108
10. Das niedersächsische Bauernhaus. Hausinschriften. Inventar. Beleuchtung und Heizung	120
11. Wegebauten. Überschwemmungen. Hunger- und Teuerungsjahre	130
12. Aus dem kommunalen und kirchlichen Gemeindeleben des 19. und 20. Jahrhunderts	159

Besonderer Teil.

13. Die Edlen Herren von Oeynhausen in Nordborchen. Ländliche Burgsitze im Hochstifte Paderborn. Die Belehnung derer von Oeynhausen mit Nordborchen. Die freiherrliche Linie von Oeynhausen-Nordborchen. Domscholaster Otto Wilhelm von Oeynhausen. Neubau des Oberhauses durch Oberst Moritz Wilhelm von Oeynhausen	155
14. Schicksale des Unterhauses in Nordborchen. Die letzten Besitzer aus der Familie von Oeynhausen. Das Vermessungsregister von 1796. Die dem Unterhause zustehenden Gerechtigkeiten. Verkauf des Waldes und des Unterhauses. Baubeschreibung	165
15. Die Besitzer auf dem Oberhause (1707—1911). Von Harthausen-Abbenburg. Die Paderborner Familien Bianco, Glesker und Meyer. Die Familien von Hartmann und von Mallinckrodt. Die letzten Besitzer: Geheimrat von Brackel und Frau Hedwig Peters	175
16. Gründung der Wirtschaftlichen Frauenschule (jetzt Landfrauenschule) Mallinckrodtshof auf Haus Borchen 1911/12. Anregungen zur Errichtung der Anstalt. Else Schönbeck. Gesellschaft für landwirtschaftliche Frauenbildung. Ankauf des Oberhauses. Um- und Durchbauten. Inventar und Bilder. Staatliche Genehmigung. Bildung des Kuratoriums. Verdiente Persönlichkeiten	193

17. Mallinckrodtshof im Silberfranze (1912—1937). Eröffnung der Anstalt und erste Prüfung. Prüfungsausschuß. Leiterinnen und Lehrkräfte. Erweiterungsbau am Haupthause. Erwerbung und Einrichtung des Schulhauses. Änderungen in der Ausbildung der Schülerinnen. Gang durch Mallinckrodtshof. Rückblick und Ausblick	205
---	-----

Anhang.

Aus der Geschichte der Familie Schäfers. Ursprung der Familie des Verfassers väterlicherseits in Henglarn. Die domkapitulare Grundherrschaft in den Dörfern des Altenautales. Einheiraten in Wulffs Haus in Kirchborchen und in Knobben Haus in Nordborchen. Die Zimmermannsfamilie Schäfers in Nordborchen	218
---	-----

Schlufsbemerkungen	232
------------------------------	-----